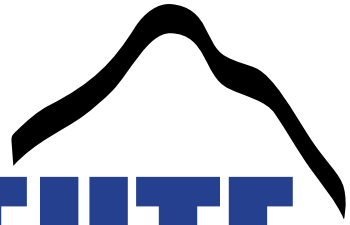


ALTENBERG HEUTE

Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg



Ausgabe Nr. 5
Freitag, 27. August 2010
www.altenberg.ch



Sichtlich gut gelaunt: Sabine Pegoraro, Regierungsrätin und Leiterin der Sicherheitsdirektion bei ihrer Rede vor den Gästen und der versammelten Mannschaft.

Grosser Andrang beim Besuchstag der Zivilschutzkompanie Altenberg

ALTENBERG. Am Donnerstag fand zum ersten mal in der Geschichte ein öffentlicher Besuchstag der Zivilschutzkompanie Altenberg statt. Viele Gäste aus der Bevölkerung kamen um die Arbeiten des Zivilschutz zu sehen und live mit zu erleben. Auch Vertreter aus Politik und den Partnerorganisationen sowie anderen Zivilschutzkompanien haben den Anlass besucht. So kam es dann auch, dass der Tag ein voller Erfolg wurde. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit der Mannschaft durften die Gäste pünktlich um halb zwei der Ansprache von Sabine Pegoraro, Regierungsrätin und Leiterin der Sicherheitsdirektion, beiwohnen. Anschliessen fuhr der gesamte Tross zum Schulhaus Mühlacker, wo über 460 Personen evakuiert wurden. Sehr gut verständlich, dass die mitgekommenen Gäste beeindruckt waren. Insgesamt wur-

den sieben Gebäude geräumt, die Schüler in Empfang genommen und mit einer kleinen Zwischenverpflegung bei Laune gehalten. Die nächsten Stationen waren die beiden Schadenplätze in Giebenach und in Hersberg. Auch da war das Interesse gross. Vor allem beim neu verlegten Waldweg in Hersberg, zeigte sich die Qualität der «Altenberger». Ein fast perfekter Weg, der auch den Gästen sichtlich Freude bereitete.

Im Anschluss an die Führung, versammelte sich die gesamte Mannschaft und das Kader der Zivilschutzkompanie in Arisdorf, wo verschiedene Mitgliebefördert wurden. Einige Andere wurden verabschiedet. Sie werden die Kompanie verlassen und in den Ruhestand treten - natürlich nur was den Zivilschutz anbelangt. Alles in Allem kann man sagen: Der erste öffentliche Besuchstag war ein voller Erfolg!

WK 2011: Es geht ins Wallis!

Eggerberg. Am Samstag, 21. August fuhr das Kommando der Zivilschutzkompanie nach Eggerberg ins Wallis. Thema war der Wiederholungskurs 2011, der wie im Jahr 2009 in Eggerberg stattfinden wird. Das Kommando konnte die Eckpunkte mit den Gemeindevertretern in Eggerberg besprechen und einen Schadenplatz bereits besichtigen. Insgesamt wurden acht Schadenplätze aufgezeigt und deren Arbeiten besprochen. Die Eggerberger freuen sich bereits wieder auf den WK der vom 23. Mai bis zum 27. Mai stattfinden wird. Und auch die «Altenberger» können sich freuen. Der Wiederholungskurs 2009 ist bestimmt vielen noch in guter Erinnerung und die Freude, dass es wieder ins Wallis geht, ist gross. Mit dabei sein werden neben der Unterstützung, der Logistik und den Sanitätern voraussichtlich auch der KGS und Teile der Führungsunterstützung. Die Betreuung wird auch im nächsten Jahr wieder Einsätze in Alters- und Pflegeheimen leisten. Ausserdem werden die Betreuer vom 29. August bis zum 2. September eine Wiederholungskurs absolvieren. Alle definitiven Termine werden im November an die Angehörigen des Zivilschutz versendet. Alle Informationen, Neuigkeiten und die Termine sind jederzeit unter www.altenberg.ch abrufbar.

SUDOKU

Die Lösung des heutigen Sudoku

1	5	2	4	8	9	3	7	6
7	6	8	2	5	3	4	1	9
9	3	4	6	1	7	2	8	5
4	7	1	9	2	6	5	3	8
8	9	3	7	4	5	6	2	1
6	2	5	8	3	1	9	4	7
2	8	6	5	7	4	1	9	3
5	1	7	3	9	2	8	6	4
3	4	9	1	6	8	7	5	2

Da dies die letzte Ausgabe «Altenberg Heute» in diesem WK ist, wird hier bereits die Lösung des heutigen Sudoku abgebildet.



ONLINE

ALTENBERG. «Altenberg Heute» sowie einige Foto-Impressionen und die neusten Informationen gibt es im Internet, laufend und aktuell unter www.altenberg.ch.



ALTENBERG HEUTE

Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe Nr. 5
Freitag, 27. August 2010
www.altenberg.ch

Die Betreuung im Einsatz: Evakuierung Schulhaus Mühlacker!

FRENKENDORF. Nachdem am Donnerstag, am öffentlichen Besuchstag, Regierungsrätin Sabine Pegoraro eine tolle Rede an Mannschaft und Gäste gerichtet hatte, machten sich die Einsatzkräfte der Betreuung in Richtung Schulhaus Mühlacker in Frenkendorf auf. Dort fand, unter der Leitung von Oberleutnant Marc Walliser, die grosse Übung der Betreuung statt. Das Schulhaus Mühlacker mit sechs dazugehörigen Gebäuden sollte evakuiert werden. Pünktlich um 14.00 Uhr wurde unter Beobachtung der zahlreich erschienenen Gäste des Besuchstages mit dem Einsatz begonnen. Um den Ernstfall richtig zu inszenieren, wussten die über 460 zu evakuierenden Personen nicht über diese Übung Bescheid. Nach einer kurzen Einsatzbesprechung wurden in drei Gruppen die Gebäude der Schulanlage Mühlacker geräumt. Zuerst wurden jeweils die Lehrer der Klassen informiert und

anschliessend Klassenzimmer für Klassenzimmer in zwei Reihen zur Sammelstelle, die sich auf dem Sportplatz befand, geführt. Dieser füllte sich schnell und nach knapp 17 Minuten waren alle Schüler und Lehrer versammelt. Da die Übung bei schönstem Wetter und knapp 30 Grad durchgeführt werden konnte, wurden die Kinder und Lehrer mit Früchten und Getränken versorgt. Zugführer Marc Walliser war sehr zufrieden mit dem Resultat der Übung, wie er in der anschliessenden Gruppenbe-

sprechung sagte. Lehrer und Schüler sind den Anweisungen des Zivilschutzes gefolgt und problemlos alle Schüler zur Sammelstelle geführt. Zu einem kleinen Zwischenfall kam es trotzdem, als sich ein Lehrer weigerte eine Prüfung zu unterbrechen und das Schulhaus zu verlassen. Oberleutnant Marc Walliser konnte aber auch ihn überzeugen der Aufforderung Folge zu leisten, so dass auch dieses Klassenzimmer evakuiert werden konnte. Alles in Allem war die Übung ein voller Erfolg!



Ein rundum gelungener Kompanieabend

ARISDORF. Am Donnerstag Abend fand der Kompanieabend der Zivilschutzkompanie Altenberg statt. In toller Atmosphäre und mit vielen «Altenbergern» wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Kurz nach dem Abtreten um 17:15 Uhr wurde der Grill angeheizt. Bei heiterem Himmel und Sonnenschein wurden die ersten Mahlzeiten zubereitet. Die Mannschaft genoss es sichtlich, mal ausgelassen mit den Kameraden feiern zu können. Auch für Musik wurde gesorgt. So konnte die Mannschaft einen tollen Abend verbringen der hoffentlich lange in Erinnerung bleibt.



Abschied eines altgedienten «Altenbergers»

ALTENBERG. Nach vielen Jahren, einer tollen Karriere und vielen schönen Erfahrungen, absolviert Oberleutnant Peter Grieder, mit dem heutigen Tag, seinen letzten WK-Tag als Zivilschutzangehöriger. Nach vielen Jahren im Kommando, etlichen Einsätzen und Übungen, steht jetzt der wohlverdiente Zivilschutz-Ruhestand an. Die Mannschaft, das

gesamte Kader und das Kommando werden Peter Grieder, mit seiner unverwechselbaren Art, seinem Engagement und seiner unermüdlichen Einsatzbereitschaft, sehr vermissen. Wir wünschen Peter alles Gute, viel Erfolg und viel Glück für die Zukunft.

Ein grosses Lob vom Kommandanten!

ALTENBERG. Es ist Freitag Morgen, der WK ist bald vorbei. Zeit für Kommandant Moritz Blaser ein letztes Fazit zu ziehen. Der WK 2010, an dem die gesamte Kompanie teilnahm, ist hervorragend verlaufen. Nach einem tollen Besuchstag am Donnerstag und einem ausgelassenen Kompanieabend, bleibt nur noch eins: Kommandant Moritz Blaser, Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Martin Halbeisen, Leiter Zivilschutz Baselland und die Mitglieder der Sicherheitskommission bedanken sich herzlich bei der gesamten Mannschaft, den Gruppenführern und den Zugführern für die geleistete Arbeit. Alle Aufträge wurden nicht nur erfüllt, sondern hervorragend ausgeführt. Vielen Dank!





ALTENBERG HEUTE

Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Föllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

IMPRESSIONEN VOM WK - BESUCHSTAG UND KOMPANIEABEND



Ausgabe Nr. 5
Freitag, 27. August 2010
www.altenberg.ch

ALLERLEI

Deutscher Künstler will BP übernehmen

Rupe Koselleck aus Münster hat große Ziele. Nach dem überraschenden Anfangserfolg seiner aus angespülten Ölkumpen gemalten Bilder will er jetzt Stück für Stück den am Boden liegenden Konzern aufkaufen. 1045 BP-Aktien, finanziert aus den Verkaufserlösen seiner Bilder, hat er bereits erstanden. Und die restlichen ca. 19 Milliarden Anteile bekommt er auch noch, da ist er ganz zuversichtlich.

15.600 Euro für Haare von Elvis

Und das ist nur das Mindestgebot, das das Auktionshaus «Heritage Auction Galleries» für seine Original-Haarlocken von Elvis Presley fordert.

Gesammelt und in einem Einmachglas aufbewahrt hatte sie sein einstiger Frisör, der wohl auf diese Weise fürs Alter vorsorgen wollte.

Die größte Lederhose

Der österreichische Trachtenschneider Walter Sinnhofer weiß, wie man auf sich aufmerksam macht, selbst wenn man für Normalmenschen untragbare Klamotten designt. So durfte er auch - speziell für das arabische Oktoberfest in Dubai - die bis dato größte Lederhose der Welt entwerfen. Mit ca. 5 Metern Höhe, 4 Metern Bundweite, einem Gewicht von 46 Kilo und einem Materialverbrauch von 77 Quadratmetern Rindsleder, ist er jetzt im Guinnessbuch der Rekorde verewigt.

SUDOKU

1			8	9			6
			2	5		4	
	3		6		7		8
	7	1					3
			7		5		
	2					9	4
	8		5		4		9
		7		9	2		
3			1	6			2

LÖSUNG VON GESTERN

2	1	8	9	4	3	6	7	5
7	9	6	8	5	1	4	3	2
4	5	3	6	7	2	1	8	9
5	8	7	1	2	6	3	9	4
9	2	1	5	3	4	8	6	7
6	3	4	7	9	8	5	2	1
8	6	2	4	1	9	7	5	3
3	4	5	2	6	7	9	1	8
1	7	9	3	8	5	2	4	6